Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

z' Bludesch

Informationen der Gemeinde Bludesch, Oktober 2016

Familie plus – Familienfrühstück

Am 12. Mai wurde Bludesch mit der Zertifizierung Familie plus im Vorarlberg Museum, Bregenz ausgezeichnet.
Ein zentrales Projekt ist das Familienfrühstück, das wechselweise im Kursraum beim Kindergarten Gais und im Kronengarten Bludesch stattfindet. Zuletzt fand das Familienfrühstück am Sonntag, 25. September 2016 im Kronengarten statt.

Eröffnung der modernisierten Musikmittelschule Thüringen

Im Herbst wird der Umbau der MMS Thüringen abgeschlossen sein, so dass die Eröffnung am 22.Oktober 2016 erfolgen kann. Während der 3. Bauphase, die von Februar bis September 2016 andauerte, entstanden nach den Plänen von Dipl. Ing. Gottfreid Partl neue Klassen- und Spezialräume und hochmoderne Lernlandschaften.

Rechnungsabschluss 2015

Zur Gemeindevertretungssitzung am 12.07.2016 präsentierte der Obmann des Prüfausschusses Wilfried Müller den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2015. Nach der Sichtung und Kontrolle von 4.691 Belegen ist es zu keinerlei Beanstandungen gekommen. Bgm. Michael Tinkhauser hielt dazu fest, dass dieser überaus positive Prüfbericht für die sehr gute und professionelle Arbeit der Gemeinde-MitarbeiterInnen spricht. In diesem Zusammenhang sprach er sich für die konsequente Konsolidierung des Haushalts aus, um für die neuen großen Projekte und Aufgaben gerüstet zu sein.

„Gemeinwohl, Gemeingeist, Gemeinwesen sind die Paten jeder geschichtlichen Entwicklung."

Friedrich Ludwig Jahn (1778 – 1852), dt. Pädagoge und Politiker

In der 4. Ausgabe von z` Bludesch steht die innerdörfliche Gemeinschaft im redaktionellen Mittelpunkt. Sämtliche Themen beleuchten die Entwicklung der Lebensqualität in Bludesch - ob das der geplante Kinder-Campus ist oder die Umwelt, die Zentrumsentwicklung oder das Projekt Freizeitplatz.
Es gibt viel zu tun – gehen wir es gemeinsam an!

Urnengräber – letzte Etappe 2017

In der 4. und letzten Etappe sind für den Friedhof noch einmal 20 neue Urnengräber geplant. Die Resonanz aus der Bevölkerung auf die vorherigen Bauetappen war überaus positiv, so dass der bewährte Weg der Erweiterung nun weiter geführt werden kann. Das befürwortete auch die Gemeindevertretung am 20.09.2016.

Neue Lärmschutzverordnung

Gemeindesekretär Helmut Wegeler informierte die Gemeindevertretung am 12.07.2016 über die geplanten Veränderungen der Lärmschutzverordnung. Künftig soll die Benutzung von Geräten (wie Rasenmähern, Häckslern, Motor- und Kreissägen etc.) an Sonn- und Feiertagen verboten und werktags auf die Zeit von 07:30 – 12:00 und 13:30 – 20:00 Uhr beschränkt sein. Davon ausgenommen sind Verwaltungsbereiche wie das Bauwesen. Die Gemeindevertretung beschloss diese Verordnung einstimmig.

Karin Feuerstein stellt sich vor

Seit der letzten Gemeindevertretungswahl bin ich zum ersten Mal in der Gemeindevertetung tätig.
Ich arbeite in der Arbeitsgruppe „Vorwahl-System und Öffentlichkeitsarbeit" und bei Bedarf in der Arbeitsgruppe „Naturvielfalt" mit. Beim Gemeindeblatt „z' Bludesch" sind die Gestaltung und Satz meine Hauptaufgaben.

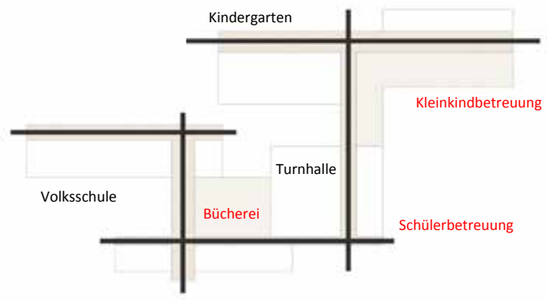
Weiters unterstütze ich die Mitarbeiter im Gemeindeamt bei der Pflege der Gemeinde-Homepage.

Ich bin gelernte Grafikerin, arbeite allerdings hauptberuflich als Technische Redakteurin bei der Firma mosaik in Gais. Dort schreibe ich Texte und erstelle Illustrationen für Betriebsanleitungen diverser Geräte und Maschinen. Meine restliche Zeit verbringe ich gerne in der Natur – oftmals auch mit Kamera.

Impressum
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bludesch
Hauptstraße 9, 6719 Bludesch
Verantwortlich für den Inhalt:
Bgm. Michael Tinkhauser

Kinder-Campus Bludesch

Architekt DI Reinhold Locher (Fa. gruber locher architekten zt gmbh) berichtete der Gemeindevertretung am 12.07.2016 vom Architektenwettbewerb. Dabei wurde das Siegerprojekt erläutert, bei dem es gelungen ist, die Volksschule samt Bücherei und alle 3 Kinderbetreuungseinrichtungen (für Klein-, Kindergarten- und Volksschulkinder) aber auch die Zentralgarderobe und den Bewegungsraum für die beiden Kinderbetreuungen sowie Küche und Essbereiche für alle Betreuungseinrichtungen architektonisch und organisatorisch unter ein Dach zu bekommen. Somit können die Kinder alle Bereiche des Campus in Hausschuhen erreichen.
Darüber hinaus stellte Arch. DI Reinhold Locher auch den aktuellen Planungs- und Kostenzeitplan vor. Um die Projektkosten besser abschätzen zu können, sollen die bevorstehenden Vergaben vorerst nur bis zum Einreichplan erfolgen.
Somit erging der Auftrag für die Leistungsphasen Vorentwurf, Entwurf und Einreichung (auf Grundlage des Vertrages über die Planerleistungen) einstimmig an gruber locher architekten zt gmbh.
Auf Grundlage eines Angebots vom 07.07.2016 vergab die Gemeindevertretung die offerierten Teilleistungen der Planung (bis Einreichplanung) einstimmig an die VOGEWOSI.



Nächste Termine

Bürgerstammtisch „Wettbewerbsfähiges und/oder lebenswertes Vorarlberg"
Donnerstag, 06. Oktober 2016, 20:00 Uhr
Gemeindesaal Bludesch

Tag der offenen Tür in der Mitteschule Thüringen
Samstag, 22. Oktober 2016

Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl
Sonntag, 04. Dezember 2016,
voraussichtlich 8:00 – 12:00 Uhr
in den Wahllokalen Bludesch und Gais

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde und des Pensionistenverbandes
Samstag, 10.Dezember 2016, 15:00 Uhr
Gemeindesaal Bludesch

Weitere Veranstaltungen finden Sie stets unter www.bludesch.at.

1 Jahr LEADER – Masterplan für Leaderprojekt Freizeitplatz Oberfeld

Das EU-Förderprogramm LEADER zur Stärkung und Entwicklung von ländlichen Regionen, für das Gelder in der Höhe von insgesamt € 3.865.000,00 bis 2022 zur Verfügung stehen, wird inzwischen gut angenommen. Bei Managerin Karen Schillig sind mehr als 70 Projektideen eingegangen.
Der Beteiligungsprozess zur Planung „Freizeitplatz Oberfeld“, Bludesch ist eins von 10 Projekten, die bereits eine Förderzusage erhalten haben. Somit ist die Unterstützung des Projekts durch Bund, Land und die EU gesichert.
Am 20.09.2016 wurde der Masterplan für die Gestaltung des Freizeitplatzes inkl. Grobkostenschätzung der Gemeindevertretung präsentiert. Jetzt kann für das Projekt auch die Grobkalkulation die notwendigen Budgetmittel bei LEADER eingereicht werden.

Infobox LEADER

Bei LEADER können Projekte von Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentlichen Einrichtungen, Gemeinden, etc. eingereicht werden.
Ein Projekt muss folgenden Anforderungen entsprechen:
- Bottom-up Ansatz: Der Bürger gestaltet seine Heimat!
- innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
- regionaler Mehrwert
- Nachhaltigkeit
- sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

Weiter Informationen, Termine und wichtige Unterlagen finden Sie auf der Website der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz: www.leader-vwb.at

Bürgerstammtisch „Wettbewerbsfähiges und/ oder lebenswertes Vorarlberg

MMag. Mathias Burtscher

Die Gemeindevertretung hat am 19. Mai den Beitritt der Gemeinde Bludesch zum Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung einstimmig beschlossen. Mit dessen Unterstützung findet am **Donnerstag, 06.10.2016, 20:00 Uhr** im Gemeindesaal Bludesch eine Informationsveranstaltung statt. Dabei geht es um die Hintergründe und Fakten zum Handelsabkommen (insbesondere TTIP). Ebenso sollen Strategien der Industriellenvereinigung zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit Vorarlbergs beleuchtet werden.
Bei freiem Eintritt treten MMag. Mathias Burtscher (GF Industriellenvereinigung) und Erich Zuchalli (langjähriger Aktivist bei Attac, Betriebsrat bei Tridonic) in den Dialog mit interessierten Besucherinnen und Besuchern.
Moderation: Mag. Karl-Heinz Marent (GF Verein Dörfliche Lebensqualität)

Erich Zuchalli

Infobox TTIP

TTIP steht für „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“. Es ist ein Handelsabkommen, das die Europäische Kommission im Auftrag der Mitgliedsländer seit 2013 mit den USA verhandelt. Die Vor- und Nachteile dieses Abkommens sind umstritten.

Schwarzbach- Renaturierung in Vorbereitung

Die Gemeinde Bludesch plant gemeinsam mit den Illwerken die Renaturierung des Schwarzbachs entlang der Gaiserstraße und die Öffnung des Gießenbachs. Ziel ist es, dem begradigten Gewässer sein ursprüngliches Bachbett und -ufer weitgehend wiederherzustellen. Damit lassen sich die Strömungsgeschwindigkeit und die Überschwemmungsgefahr reduzieren, was auch der Tier- und Pflanzenwelt zu Gute kommt.
In der Gemeindevertretungssitzung vom 12.07.2016 schlossen sich die Mandatare vorbehaltlich der Empfehlung von M+G Ingenieure Ziviltechniker GmbH an und gaben der best- und billigstbietenden Fa. Tomaselli Garbriel Bau GmbH den Zuschlag. Für die Entscheidung, ob das Projekt umgesetzt werden kann, sind noch weitere Abkärungen im Laufe des Jahres 2017 erforderlich.

Mehr Natur, Sicherheit und Erholung an der Lutz

Die Lutz vor der Sanierung

Mitte Oktober startet der 2. Projektabschnitt der Lutz-Sanierung. Es werden insgesamt 1.650 m der Lutz von der Einmündung Schlosstobel oberhalb der Landstraßenbrücke bis zur Firma Hilti zwischen Ludesch und Thüringen saniert. Gleichzeitig sind die Abflachung der Uferböschung und umfangreiche Rodungen geplant. Der Uferbereich wird neu bepflanzt und Spazierwege werden angelegt. Die Umgestaltung der ersten 1600 Meter des 1. Projektabschnitts ausgehend von der Illmündung wurden sogar mit dem Neptun Wasserpreis des Landes ausgezeichnet.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 4 Mio Euro. Diese werden zu 60% vom Bund, 30% vom Land, 8,5% von der ÖBB und VKW und insgesamt von 1,5 % von den Gemeinden Bludesch, Thüringen und Ludesch getragen.

Neu angelegte Fußwege laden zum Spazieren ein.

Neuer Kommandant Walgau Kaserne

Oberstleutnant Stefan Schneider (rechts)

Das Jägerbataillon 23 ist in den Garnisonen Bludesch und Landeck stationiert. In Bludesch befinden sich das Kommando, die Stabskompanie, die 1. Jägerkompanie und die Kampfunterstützungskompanie. Neben klassischen Infanterieaufgaben sind die Soldaten auf Einsätze im Hochgebirge und in schwierigem Gelände spezialisiert. Ein Großteil des Kaders hat Alpinkurse absolviert und besteht aus ausgebildeten Bergführern, Hochalpinisten, Heeresschilehrern oder Flugrettern.
Im Juli 2016 hat Oberstleutnant Stefan Schneider das Kommando für das Jägerbataillion 23 übernommen. Oberstleutnant Stefan Schneider ist seit 1986 beim Bundesheer. Seine Ausbildung zum Offizier beendete er 1991 erfolgreich an der Theresianischen Militärakademie und sammelte seit dem wertvolle Berufserfahrungen, zuletzt als stellvertretender Bataillonskommandant.
Noch dieses Jahr kommen herausfordernde Aufgaben auf ihn zu: einerseits die Unterstellung des Bataillons unter das Militärkommando Vorarlberg und andererseits die Aufstellung einer neuen Kompanie. Dazu werden in Vorarlberg dringend mehr Berufssoldaten benötigt.

Foto: Evening tao - Freepik.com

Sanierung der Wasserversorgungsanlage in Gais

Um die Wasserversorgung für die stetig wachsende Bevölkerung auch künftig sichern zu können, ist eine Teilsanierung der Versorgungsanlage in Gais notwendig geworden. Die Gemeindevertretung folgte am 12.07.2016 einer Empfehlung der Adler+Partner Ziviltechniker Gmbh. Der Auftrag erging einstimmig an die Fa. Tomaselli Grabriel Bau GmbH, die das beste und günstigste Angebot legte.

ARA Region Walgau in Satteins

Im März 1986 wurden der kommunalen Kläranlage in Satteins die ersten Liter Abwasser zugeleitet!
Das 30 jährige Jubiläum der Inbetriebnahme war Anlass für den „Tag der offenen Tür“ des Abwasserverbandes Region Walgau. Dieser fand am Samstag, den 24. September 2016 in Satteins statt.
Übrigens, Klärschlammgranulat als biologisches Düngemittel wird jetzt das ganze Jahr über kostenlos an Privatpersonen abgegeben – jeweils Montag bis Donnerstag von 8:00 – 11:30 Uhr und von 13:00 – 16:30 Uhr, Freitag: 8:00 – 11:30 Uhr.